



# Wahlaufruf 2015

Mit Herz. Mit Hirn. Mit Hausverstand.  
Für unser Bad Hall. Mit dem besten Ruf.

**oövp** | 

**Bad Hall**

**BGM Bernhard Ruf**



Bad Hall **Aktuell**

**Bad Hall**

**WAS BISHER GESCHAH...  
(seit der letzten Wahl)**

- #1 Radweg nach Rohr
- #2 Einführung Stadttaxi
- #3 Neubau TZ Justuspark

- #7 Neugestaltung der Spielplätze
- #8 Hofroas
- #9 Neubau Musikheim/Umbau Musikschule

- #13 Straßen- und Leitungssanierungen
- #14 Einkaufszentrum am Bahnhof
- #15 Photovoltaik mit auf öffentl. Gebäuden

- #19 Erwerb des Kindergartens
- #20 Whiteboards und Sanierungsmaßnahmen für die NMS
- #21 Vereinstag

- #25 Neue Drehleiter und Ausrüstung für unsere Feuerwehr
- #26 Studentenförderung
- #27 Sanierung Volksschule



- #4 Neue Fahrzeuge für den Wirtschaftshof
- #5 LED-Straßenlaternen
- #6 Hundekot-Sackerlspender

- #10 Teilsanierung des Stadttheaters
- #11 Familienpicknick
- #12 Infrastruktur für neuen Wohnraum

- #16 Fertigstellung Sportheim
- #17 Verbesserung des Ärzteangebots
- #18 Revitalisierung der Walking- und Laufstrecken

- #22 WLAN am Hauptplatz
- #23 Handyparken
- #24 Neue Wartehäuschen



**Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller !**

Die politischen Landschaften verändern sich, die Verwirrung über Gesagtes, Plakatiertes und Geschriebenes ist groß. Derzeit wird versprochen, kritisiert und Pläne entworfen. Die Frage, die sich der/m Einzelnen stellt, betrifft die Glaubwürdigkeit und die Machbarkeit bestimmter Dinge sowie die Erfüllung der Wünsche. An was kann sich der/die Einzelne orientieren und welche Messgrößen gibt es?

Ich gehe davon aus, dass für die Wähler wichtig ist, wer die Finanzen in Ordnung hält und ausgeglichen budgetiert, da dies wie in jedem Haushalt die Grundlage für Selbstbestimmung und für die Verwirklichung von Projekten ist. Abgangsgemeinden dürfen nicht frei entscheiden, deswegen sind wir stolz darauf, dass die ÖVP Bürgermeister in Bad Hall stets dafür gesorgt haben, dass möglichst rasch ausgeglichen budgetiert wird. Sehr bedeutsam ist für unsere Bürger eine gesunde Umwelt zu erhalten, viele Angebote im Ort zu haben (z.B. Fachärzte), und eine entsprechende Weiterentwicklung unserer Stadt. Diese wird deutlich sichtbar bei unseren Bildungseinrichtungen wie der in der letzten Wahlperiode unter unserer Führung umgebauten Volksschule und dem geplanten Neubau des Kindergartens, der durch den Ankauf des Areals gesichert und vorbereitet werden konnte.

Es gibt auch zahlreiche sehr heikle Entscheidungen, wie zum Beispiel die Frage der Aufnahme von Asylwerbern. Hier wurde von uns eine Unterbringung im Kurpark abgelehnt, da die rechtlichen Voraussetzungen nicht entsprechen. Wir sind überzeugt, dass der Weg mit kleineren Einheiten und auf Etappen für alle ein besserer und verträglicherer ist und allen zugute kommt.

Die Liste der Ergebnisse der Arbeit der letzten Jahre ist noch um vieles erweiterbar. Erfolge sind aber nur mit einem dynamischen und erfahrenen Bürgermeister in der Kombination mit einem engagierten, bunt gemischten

**Bad Hall**

Team und einem bereits vorhandenen Netzwerk möglich. Das neu zusammengestellte Team bildet durch die Größe und die unterschiedlichen Arbeits- und Lebenswelten die Gesamtbevölkerung ab. Alle Altersstufen sind ebenso wie beide Geschlechter gut vertreten. Wir sind sehr dankbar, dass sich viele neue Gesichter unter unsere Kandidaten gereiht haben und diese mit den schon lange Wirkenden eine gute Mischung ergeben.

Sie alle, liebe Leser und Leserinnen, werden am 27. September 2015 die Wahl haben. Lassen Sie sich überzeugen, dass Bernhard Ruf und die ÖVP mit der Liste 1 die erste Wahl für Sie sind, weil wir schon bewiesen haben, dass uns Ihre Anliegen am Herzen liegen und Bad Hall sich in den letzten Jahren toll entwickelt hat.

**Deswegen lade ich Sie ein mit uns in die Zukunft zu gehen und keine Experimente zu riskieren.**

*Ihre Parteiobfrau  
Maria Riegl*



*Unser neues bewährtes Team*



*Die Volksschule erstrahlt in neuem Glanz*

**Es geht um Verlässlichkeit.  
Es geht um BAD HALL.  
Mit Herz. Mit Hirn.  
Mit Hausverstand.**

**Liebe Bad Hallerinnen,  
liebe Bad Haller,**



nach dem so plötzlichen und schmerzhaften Tod meines Vorgängers Harald Schön-dorfer bekleide ich nun seit über eineinhalb Jahren das Amt des Bürgermeisters unserer Stadt.

In dieser Zeit durfte ich - aufbauend auf die hervorragende Arbeit meiner Vorgänger - die rasche Entwicklung unserer Stadt mitlenken.

Ich erlebe diese Arbeit als sehr abwechslungsreich, als

herausfordernd, als äußerst erfüllend. Täglich Menschen zu treffen, mit den verschiedensten Anliegen konfrontiert zu werden und gemeinsam sachliche Lösungen zu finden, die den verschiedenen Interessen gerecht werden, macht dieses Amt so interessant und spannend.

In den letzten 6 Jahren ist in unserer Stadt viel geschehen. Viele Vorhaben wurden realisiert: von der Sanierung



der Volksschule bis zur Errichtung des neuen Musikheims, vom Neubau des TZ Justuspark bis zur Sanierung der Grünburgerstraße, vom Vereinstag bis zum Stadttaxi.

Das Erfolgsrezept unserer Stadt lässt sich mit 3 Attributen zusammenfassen:

**MIT VIEL HERZ.**  
**Die politische Führung unserer Stadt ist mit viel Herz bei der Sache. Und dieses Herz schlägt für unser Bad Hall.**



Bei den Entscheidungen der letzten Gemeinderatsperiode waren kaum Parteiinteressen spürbar. Mein Anliegen ist immer das Wohl unseres unmittelbaren Lebensumfelds. Miteinander konnten und können wir viel umsetzen. Einigkeit bei den Zielen sorgt auch für die notwendigen Kräfte um sich den Weg zu erarbeiten. Mir ist wichtig, dass über Parteigrenzen hinweg die besten Lösungen gesucht werden. Das hilft Bad Hall. Das hilft uns Bad Hallern.

**MIT VIEL HIRN.**  
**Um die besten Lösungen zu finden, müssen wir nachdenken und vordenken.**

Wir wollen optimale Bedingungen schaffen. Dafür braucht es die Bereitschaft, sich zusammen hinzusetzen und sich mit den Herausforderungen auseinanderzusetzen. Das Abwägen von Vor- und Nachteilen, das Suchen nach gelungenen Beispielen und das Bedenken der Konsequenzen machen eine gute und erfolgreiche Entscheidung aus.

So haben wir uns zum Beispiel entschieden, die LED-Straßenlampen in kleinen Einheiten einzuführen, weil die frühzeitige Entsorgung von funktionierenden Leuchten wenig umweltfreundlich und unwirtschaftlich ist und wir durch intelligente Steuerungen schon die Kosten reduzieren konnten.



**MIT VIEL HAUSVERSTAND.**  
**Was im Kleinen gilt, gilt auch bei großen Aufgaben.**

Die Begriffe Ökonomie und Ökologie enthalten beide das griechische Wort für „Haus“. Ein Gemeinde-HAUSHalt bedarf verständiger Führung:

Wieviel für was ausgegeben wird, wo die Einnahmequellen liegen, was man sich noch leisten kann – diese Fragen gelten im kleinsten Haushalt genau so wie in einer wachsenden Stadt.

Hier sind Überblick, Wirtschaftlichkeit und Weitsicht gefragt, die zu meinen Prinzipien gehören und für die die ÖVP seit jeher eintritt.

**TREFFEN SIE IHRE ENTSCHEIDUNG!**  
**Wählen Sie Zufriedenheit! Wählen Sie Zusammenhalt! Wählen Sie Zukunft!**

Ich bitte Sie: Gehen Sie wählen und machen Sie Ihr Kreuzerl oder Rufzeichen überlegt. Unterscheiden Sie,

was Sie beeinflussen können und was nicht. Messen Sie die engagierten Menschen in der Politik an ihren Taten. Vermeiden Sie den Verlust Ihrer Stimme. Vertrauen Sie auf erprobte, wirksame und bewährte Kräfte.

**Wählen Sie mit Herz, mit Hirn und mit Hausverstand – ein verlässliches Team – für eine starke Stadt.**

*Herzlichst  
Ihr Bernhard Ruf*

**Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehe ich Ihnen gerne mit meinem Team zur Verfügung:**

**Bernhard Ruf**  
0699 15998956  
bernhard.ruf@bad-hall.ooe.gv.at

**Maria Riegl**  
0664 8298408  
maria.riegl@ooe.gv.at

**Klemens Reindl**  
0699 11482774  
klemensreindl@gmail.com

**Für laufende Informationen besuchen Sie unsere Homepage:  
www.oevp-badhall.info**



**Wahlprogramm 2015 - 2021:**

**Gesundheit mit Garantie:**

- # Fixe medizinische Anlaufstellen
- # Ausbau der therapeutischen Angebote
- # Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

-> **Mehr Wohlbefinden für unser Bad Hall**

**Verkehr mit Vernunft:**

- # Verkehrs- und Parkleitkonzept für Bad Hall
- # Markierte Rad- und Fußwege
- # Lärmschutz und Geschwindigkeitskontrollen

-> **Sichere Wege für unser Bad Hall**

**Wirtschaft mit Weitblick:**

- # Verbesserung von Infrastruktur / Erleichterung der Bürokratie (E-Government)
- # Unterstützung eines gemeinsamen Stadtwirtschaftsmarketing
- # Erhaltung und Verbesserung des Branchenmix

-> **Belebung für unser Bad Hall**

**Bildung mit Bereicherung:**

- # Neubau Kindergarten
- # Sport- und Veranstaltungszentrum
- # Faire Vereinsförderung

-> **Entwicklungschancen für unser Bad Hall**

**Geglücktes Zusammenleben der Generationen:**

- # Treffpunkte für Jung und Alt
- # Leistbares Wohnen für alle Generationen
- # Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten

-> **Friedliches Zusammenleben in Bad Hall**

**Umsichtiger Umgang mit unserer Umwelt**

- # Regionale Lebensmittel fördern (Food-Coops)
- # Alternative Mobilität und Energiegewinnung weiterentwickeln
- # Vernünftige Raumordnung

-> **Nachhaltige Weiterentwicklung für unser Bad Hall**

**Sicherheit mit System:**

- # Sichere Wasserversorgung erhalten
- # Verbesserung und Sicherstellung von Regelungen
- # Integration mit Augenmaß und Hausverstand

-> **Mehr Schutz für unsere Stadt**

**Kultur mit Kontinuität**

- # Fertigstellung der Sanierung des Stadttheaters
- # Behutsamer Umgang mit Kulturerbe
- # Erweiterung des Veranstaltungsangebots

-> **Leistbare Kostbarkeiten**



*Dafür setzen wir uns mit vereinten Kräften ein*



*Für eine Zukunft, auf die unsere Kinder bauen können*

## Bad Hall

## Bad Hall



**Mag. Bernhard Ruf**  
AHS-Lehrer  
39 Jahre / verheiratet

„Bad Hall muss schwungvoll in Richtung Zukunft schreiten, mit neuen Ideen und bewährten Methoden. Gemeinsam, gerecht und gewissenhaft will ich mich für unsere Menschen, für unser Umfeld, für unsere Versorgung einsetzen. Dadurch können wir uns auch weiterhin da wohlfühlen, wo wir zuhause sind.“



**Armin Rogl, BSc**  
Student  
23 Jahre / ledig

„Bad Hall ist ein abwechslungsreicher Ort, der von städtischem Flair bis ländlicher Idylle alles bieten kann. Zudem ist Bad Hall attraktiver Lebensraum von frühesten Jugend bis ins hohe Alter. Ich engagiere mich in der Politik, weil ich dabei mitgestalten will, wie wir unsere Stadt in die Zukunft führen.“

**Maria Riegl**  
Dipl. Sozialarbeiterin  
49 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Ich möchte gerne an der Weiterentwicklung der Möglichkeiten in Bad Hall wirken. Wichtig sind mir die einzelnen Menschen aller Generationen, die hier leben. Sie sollen Gehör finden und ihre Anliegen sollen die Themen der politischen Arbeit bestimmen. Gerade für die Benachteiligten, die selbst keine Stimme und Lobby haben, möchte ich mich einsetzen.“



**Franz Reindl**  
Landwirtschaftsmeister  
56 Jahre / verheiratet / 4 Kinder

„Ich will mich für den ländlichen Raum und den Umweltbereich (z.B.: erneuerbare Energien) einsetzen. Neue Einkommenschancen für unsere bäuerlichen Familien (z.B. FoodCoop und Direktvermarktung via Internet) werde ich in der Tourismusregion Bad Hall mit ganzer Kraft unterstützen.“

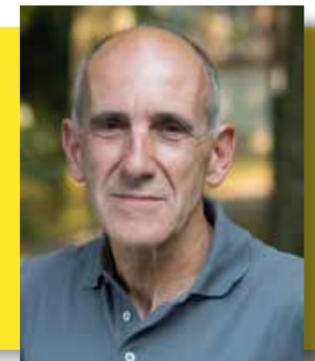


**DI Klemens Reindl**  
Angestellter  
30 Jahre / ledig

„Ich möchte mich in Bad Hall engagieren, weil ich meinen Teil dazu beitragen möchte, damit wir als Gemeindevertreter GEMEINSAM weiter für ein lebens und liebenswertes Bad Hall sorgen. Ein besonderes Anliegen ist die Unterstützung von Vereinen, Feuerwehr und Rotes Kreuz, da ehrenamtliches Engagement das Rückgrat einer Gemeinschaft ist!“

**Johann Zachhuber**  
Pensionist  
61 Jahre / in Partnerschaft / 3 Kinder

„Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich gerne die Zukunft unserer l(i)ebenswerten Stadt aktiv mitgestalten möchte, damit unsere Stadt für alle hier Wohnenden ein attraktiver Lebensmittelpunkt bleibt. Besonders am Herzen liegen mir in allen Bereichen Entscheidungen, die auf Nachhaltigkeit abzielen und Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg zum Wohlergehen auch für nachfolgende Generationen“



**Tina Pühringer**  
Angestellte  
36 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Ich engagiere mich in der Bad Haller Gemeindepolitik, weil ich weiterhin aktiv an der Gestaltung unseres Lebensraumes Bad Hall mitarbeiten möchte. Besonders am Herzen liegen mir dabei die Themen Wirtschaft und Arbeitsplätze sowie Familien und Tradition.“



**Ulrike Reichl**  
Verwaltungsassistentin  
47 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Mein wichtigster Beweggrund, in die Kommunalpolitik einzusteigen, ist in erster Linie das aktive Mitgestalten unserer wunderschönen Stadt Bad Hall. Als Mutter von 2 Kindern gilt mein Hauptaugenmerk naturgemäß den Familien, außerdem ist es mir wichtig, selbst tätig zu werden, anstatt Andere für ihre Fehler zu kritisieren.“



**Gebhard Weixlbaumer**  
Bankangestellter  
50 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Bad Hall ist äußerst lebens- und liebenswert. Durch meine Mithilfe möchte ich die derzeitige Lebensqualität in Bad Hall im Rahmen meiner Möglichkeiten erhalten bzw. noch verbessern.“

**Birgitta Baumberger**  
Buchhalterin  
51 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Ich bin mit Leib, Seele und Herz Bad Hallerin, darum ist es mir ein Anliegen, unser Bad Hall mitzugestalten, damit unsere Stadt für Jung und Alt noch lebenswerter wird!“



## Bad Hall

## Bad Hall



**Günter Mayrdorfer**  
Angestellter  
38 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Seit 5 Jahren leben meine Familie und ich in Bad Hall. Für uns ist Bad Hall einer der schönsten Städte. Ich möchte aktiv dazu beitragen, dass Bad Hall auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt. Gute Gemeindepolitik bedeutet für mich, das Gemeinwohl im Fokus zu haben.“



**Johann Reindl**  
Landwirt  
63 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Mit meiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrung möchte ich das Team im Gemeinderat weiterhin maßgeblich unterstützen und so für ein harmonisches Zusammenleben sorgen.“

**Michael Holzinger**  
Kfm. Angestellter  
26 Jahre / ledig

„Unsere Stadt ist ein lebendiger Raum für Jung und Alt. Ich möchte mich für die Jugend, für die Vereine und für verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen einsetzen, damit Bad Hall ein begehrter Treffpunkt bleibt.“



**Renate Hieselmayr**  
Landwirtin  
47 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Ich finde Bad Hall sehr lebenswert und lebendig. Das ist nicht selbstverständlich und es braucht engagierte, couragierte Menschen an der Spitze und ein gutes starkes Team im Hintergrund, um etwas für Bad Hall zu erreichen. Nur jammern, ohne selbst Verantwortung übernehmen zu wollen, ist leider ein Zeichen unserer Zeit. Darum möchte ich meinen - wenn auch kleinen - Teil dazu beitragen, dass es schön ist, in Bad Hall zu arbeiten und zu leben.“



**Rosemarie Petschl**  
Beamtin  
58 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Die Tourismusregion Bad Hall liegt mir besonders am Herzen. Dass sich Bewohner und Gäste wohlfühlen, dafür engagiere ich mich weiterhin. Ein weiteres Anliegen ist die ältere Generation, die mit ihren Bedürfnissen in der Politik nur schwer Gehör findet.“

**Mag.<sup>a</sup> Christiana Sommer**  
Steuerberaterin  
51 Jahre / Partnerschaft / 2 Kinder

„Die wirtschaftlichen Belange sind mir sehr wichtig. Eine Gemeinde ist auch ein Betrieb, der wirtschaftlich und nachhaltig geführt werden muss. Daher möchte ich mein Know-How in der Gemeindefarbeit einbringen.“



**Rudolf Bichler**  
Landesbediensteter  
49 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Weil ich hier geboren bin, hier meine Familie habe und mit diesen Menschen in dieser Stadt lebe, möchte ich meinen „kleinen“ Teil dazu beitragen, die Wünsche und Anliegen vieler Bürger einzubringen und dadurch das Leben lebenswerter zu machen. Ich wirke in diesem Team gerne mit, weil wir eine Gruppe Menschen sind, die der Stadt Bad Hall beim Aufschwung helfen wollen.“



**Magdalena Weigerstorfer**  
dzt. Karenz  
31 Jahre / verheiratet / 3 Kinder

„Ich möchte mich in unserer Stadt vor allem für die Familien, die Kinderbetreuungseinrichtungen und die Nachhaltigkeit einsetzen.“



**Alexander Gmainer**  
Arbeiter / 30 Jahre / verheiratet / 3 Kinder

„Insgesamt ist für mich die Politik interessant geworden, weil wir, das Volk, auch heute noch die Zukunft mitgestalten können. Wir können immer gemeinsam anpacken und die wirklich wichtigen Probleme gemeinsam lösen. Ich finde, jeder hat die Chance sich einzubringen, egal ob in der Politik oder privat. Es gibt vieles worüber man sich beschweren kann, aber man sollte zuerst versuchen die Situation zu verändern. In Bad Hall hat man dazu viele liebe Menschen, die einen unterstützen und mit denen eine gute Zusammenarbeit möglich ist.“

**Gerald Petschl**  
Pensionist  
62 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Die Sicherheit speziell der älteren Generation und die Versorgung unserer Stadt möchte ich als besondere Anliegen vertreten.“



# Bad Hall



**Josef Reindl**  
Angestellter  
29 Jahre / ledig

„Ich möchte Bad Hall mitgestalten, um das Zusammenleben weiter zu verbessern und Gestaltungsspielräume zu nutzen. Es ist mir ein Anliegen, in Zusammenarbeit mit den Vereinen weitere gesunde sportliche Möglichkeiten für Bad Hall zu initiieren (Laufftreff / Radtreff / Walken). Ich möchte mich dafür einsetzen, die Kommunikation zwischen den einzelnen Vereinen zu stärken.“

**Karl Pramhas**  
Netztechniker  
57 Jahre / verheiratet / 2 Kinder

„Unsere Stadt hat allen etwas zu bieten: Sie bietet Arbeitsplätze und Wohnraum, Kultur und Erholung. Dass das auch in Zukunft so bleibt, dafür will ich mich einsetzen.“



**Hermann Oberndorfer**  
Gastronom  
55 Jahre / 3 Kinder

„Als Gastronom werden die Zeiten nicht gerade rosiger. Um die Stimme der Gastwirte in der Politik hörbar zu machen, engagiere ich mich in Bad Hall in einem aktiven Team.“

**Klaus Himmelfreundpointner**  
Landwirt  
28 Jahre / ledig

„Zu den großen Herausforderungen der Zukunft gehören der Umweltschutz und die Erhaltung unserer Kulturlandschaft. Ich möchte mithelfen, dass diese Herausforderungen in unserer schönen Stadt gemeinsam gemeistert werden.“



**Mag.ª Monika Dolnigg**  
Personalleitung  
46 Jahre  
Lebensgemeinschaft

„Tun statt reden“ ist mein Motto und als zuagroaste Bad Hallerin möchte ich dazu beitragen, dass Bad Hall noch lebenswerter und schöner wird.“

# Bad Hall

## Unsere weiteren Kandidaten:

Peter Kerbl	Jahrgang 1940	Pensionist	Eduardshöhe 28, 4540 Bad Hall
Mario Oberndorfer	Jahrgang 1994	dzt. Präsenzdiener	Weidenweg 5, 4540 Bad Hall
Helmut Großbauer	Jahrgang 1964	Installateur	Furtberg 8, 4540 Bad Hall
Daniel Rogl	Jahrgang 1990	Student	Großmengersdorf 10, 4540 Bad Hall
Margit Untersperger	Jahrgang 1975	VS-Lehrerin	Lannerstraße 19, 4540 Bad Hall
Josef Strauss	Jahrgang 2961	Landwirt	Hehenberg 27, 4540 Bad Hall
Michael Reindl	Jahrgang 1996	Schüler	Furtberg 28, 4540 Bad Hall
Helmut Kaufmann	Jahrgang 1953	Beamter	Kurpromenade 5, 4540 Bad Hall
Mag.ª Christine Mitterweissacher	Jahrgang 1968	AHS-Lehrerin	Adlwangerstr. 21, 4540 Bad Hall
Mag. Josef Rogl	Jahrgang 1962	Jurist	Urndorferstr. 10, 4540 Bad Hall
Günther Weigerstorfer	Jahrgang 1982	Bankangestellter	Furtberg 20, 4540 Bad Hall
Barbara Gmainer	Jahrgang 1981	Selbständig	Furtberg 19, 4540 Bad Hall
Benedikt Hagler	Jahrgang 1984	Lehrer	Billrothstr. 1a, 4540 Bad Hall
Karl Lettenmayr	Jahrgang 1955	Selbständig	Urndorferstr. 16, 4540 Bad Hall
Elfriede Schöndorfer	Jahrgang 1960	Kfm. Angestellte	Lannerstr. 18, 4540 Bad Hall
Ing. Gabriele Buchberger	Jahrgang 1965	LW-Lehrerin	Hehenberg 26, 4540 Bad Hall
MMag. Johannes Kutsam	Jahrgang 1985	Prokurist	Hauptplatz 21, 4540 Bad Hall
Mag. Gerald Bachmayr	Jahrgang 1978	AHS-Lehrer	Dr.-Karl-Renner-Str. 1a, 4540 Bad Hall
DI Elisabeth Obernberger	Jahrgang 1984	dzt. Karenz	Magazinstr. 12, 4540 Bad Hall
DI Dr. Johann Neubauer	Jahrgang 1937	Pensionist	Johann-Strauß-Straße 8, 4540 Bad Hall
Elisabeth Friedwagner	Jahrgang 1956	Selbständig	Grillparzerstr. 7, 4540 Bad Hall
Thomas Plaß	Jahrgang 1978	Arbeiter	Gustav-Mahler-Str. 1/8, 4540 Bad Hall
Mag. Robert Steiner	Jahrgang 1973	Geschäftsführer	Am Sonnenhang 7, 4540 Bad Hall
Christian Weinberger	Jahrgang 1971	Diplomkrankenschwefler	Schneidergruberweg 2, 4540 Bad Hall



# Informationen zur Briefwahl

## Informationen zur Briefwahl

Du befindest Dich am Wahltag nicht in Deiner Heimat-gemeinde? Weil Du z.B. einen Urlaub gebucht hast, im Ausland bist oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen kannst: dann kannst Du Deine Stimme mittels Wahlkarte abgeben. Wie Du eine Wahlkarte beantragen, wie Du mittels Wahlkarte Dein Stimmrecht ausübst und was Du sonst noch beachten musst, damit Deine Wahlkarte auch wirklich gültig ist, haben wir für Dich zusammengefasst.

### Beantragen der Wahlkarte:

- **Ab sofort bis Donnerstag, 24. September 2015**
- **Online Beantragung für jede Gemeinde unter [www.oövp.at/briefwahl](http://www.oövp.at/briefwahl)**
- Der Antrag kann bei der (Hauptwohnsitz-) Gemeinde mündlich oder schriftlich (z.B. per Anforderungskarte, Brief, Fax, E-Mail oder über die Internetmaske der Gemeinde) bestellt werden
- Für den mündlichen Antrag ist ein amtlicher Identitätsnachweis erforderlich, am besten Reisepass, Führerschein oder Personalausweis. Bei einem schriftlichen Antrag musst Du Deine Identität auf andere Weise glaubhaft machen (z.B. durch Angabe der Passnummer, eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises)

### Wie gebe ich meine Stimme mittels Briefwahl korrekt ab?

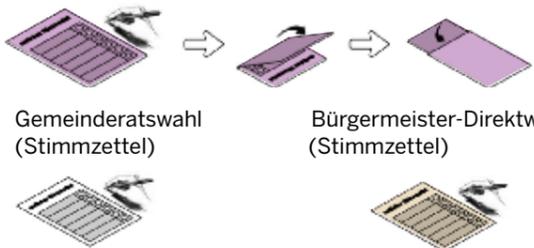
Die Briefwahlunterlagen bestehen aus 6 Teilen:

1. Wahlkarte – Briefwahl-Umschlag, mit persönlichen Daten
2. Wahlkuvert – Landtagswahl (lila)
3. Wahlkuvert – Gemeinderats- und Bürgermeister (grau)
4. Stimmzettel – Landtagswahl
5. Stimmzettel – Gemeinderatswahl
6. Stimmzettel – Bürgermeister Direktwahl

### Wie gehe ich vor?

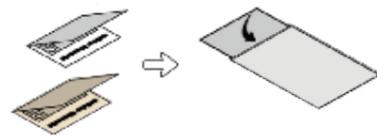
#### Schritt 1

Ausfüllen der Stimmzettel (persönlich, unbeeinflusst und unbeobachtet)  
Landtagswahl (Stimmzettel und Kuvert)



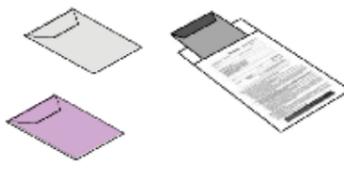
#### Schritt 2

Beide Stimmzettel in das Wahlkuvert stecken



#### Schritt 3

die beiden Wahlkuverts in die Wahlkarte (großer Briefumschlag mit persönlichen Daten) geben



#### Schritt 4

Unterschrift auf der Wahlkarte (auf dem großen Briefumschlag – die Unterschrift wird durch die Lasche verdeckt)



**OHNE UNTERSCHRIFT ZÄHLT DIE STIMME NICHT!**

#### Schritt 5

Klebepapier-Abdeckung vorsichtig abziehen und **(ÜBER DIE UNTERSCHRIFT)** verkleben.



#### Schritt 6

postalisch versenden oder abgeben (Fristen beachten!)



### Abgabe der Wahlkarte:

- Die Wahlkarte kann zu den Öffnungszeiten und am Tag vor der Wahl von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr am Gemein-deamt abgegeben werden
- Übermittlung per Post an die zuständige Gemeinde-wahlbehörde
- Oder Abgabe am Wahltag in dem Wahllokal, das als Ab-gabestelle dient
- Die Wahlkarte muss bis spätestens 27. September 2015 bis zum Wahlschluss bei der Gemeindegewahlbehörde einlangt sein. Bei der Übermittlung per Post empfiehlt sich eine gewisse Vorlaufzeit einzuberechnen und **die Wahlkarte bis spätestens Dienstag, 22. September 2015 aufzugeben.** Je früher desto besser!

2009–2015 - Wir ziehen Bilanz über unsere Regierungsarbeit. Und nehmen Kurs auf neue Ziele:

# Viel erreicht - noch viel mehr vor!



Mensch, der in diesem Land etwas unternehmen will und mutig ist, der soll auch gefördert werden. Insgesamt nimmt das Land zusätzlich 165 Millionen Euro als Konjunktur- und Wachstumsinitiative in die Hand. Damit kann in den eineinhalb Jahren ein zusätzliches Investitionsvolumen von 500 Millionen Euro ausgelöst werden. Oberösterreich tut so viel wie kein anderes Land. Aber das ist noch nicht genug.

Viele Bundesländer blicken neidvoll nach Oberösterreich. Unser Land steht gut da. Wir haben eine hohe Lebensqualität und einen starken sozialen Zusammenhalt. Kein anderes Bundesland hebt weniger Steuern pro Kopf ein – und dennoch investiert keines mehr in den Arbeitsmarkt.

Mit der „Oö. Wachstumsstrategie“ für die Bereiche Standort und Arbeit sollen bis 2016 tausende neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Unternehmensgründungen und Unterstützung schnell wachsender Betriebe gelegt. Jeder

Wir haben ein klares Ziel: Wir wollen unser Bundesland in die Champions-League bringen. Nicht weil wir unbescheiden sind, sondern weil wir damit das Beste für unsere Landsleute und unsere Zukunft schaffen wollen. Als oberösterreichische Volkspartei wollen wir auch in den kommenden Jahren für unser Land und seine Menschen arbeiten. Verantwortungsvoll und gemeinsam mit jenen Kräften, denen das Wohl der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ebenfalls am Herzen liegt.

„Gerade in schwierigen Zeiten darf der Oberösterreichische Weg nicht gefährdet werden.“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Solide Finanzen eröffnen uns Spielräume für wichtige Investitionen. Unsere Reformen haben sich gelohnt. Oberösterreich hat den günstigsten Landtag und die günstigsten Bezirkshauptmannschaften.

Dreimal so viele Krabbelstuben wie 2009. **x3**

Oberösterreich hat die klügsten Köpfe. **Nr. 1**  
Bei der Zentralmatura holten Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler den 1. Platz in Mathematik und Englisch.

Oberösterreich hat die meisten Patente. **681**  
von 2.731 im Jahr 2014 in ganz Österreich.

Innerhalb von zehn Jahren von 307 auf 505,8 Millionen Euro gestiegen. **+ 65%** für Soziales

**98%** sind zufrieden mit den Kinderbetreuungsangeboten.



**övp** |   
**Bad Hall**

# Verlässliches Team. Starke Stadt.



*Bad Hall* **Aktuell**